

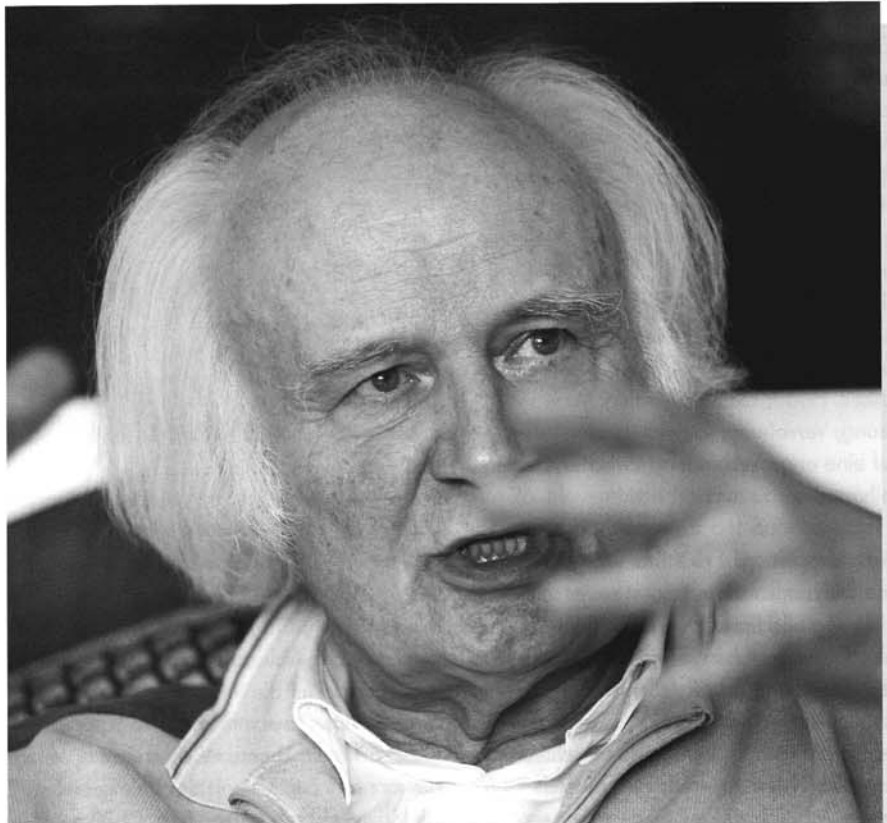
SCHRIFTSTELLER UND KULTURELLER GESTALTER

Dieter Treeck zum 80. Geburtstag

Dichter, Bühneninterpret, Veranstalter, Förderer, literarisches Urgestein des Ruhrgebiets: Dieter Treeck ist im September 80 Jahre alt geworden!

Der gebürtige Dortmunder Treeck ist bereits seit 1960 schriftstellerisch tätig, zunächst neben-, dann hauptberuflich. Sein literarisches Spektrum ist breit. Zu seinen Arbeiten zählen Hörfunkbeiträge und Kinderbücher, Erzählungen und Satiren, Lyrik und kunstkritische Schriften. Hinzu kommen kulturpolitische Beiträge und Essays sowie Doku-Filmdrehbücher. Enge Kontakte pflegt Dieter Treeck seit vielen Jahren nach Polen, insbesondere zu den Krakauer Schriftstellerverbänden und zur Kulturzeitschrift »PISMO«. Literarische Veröffentlichungen von ihm erschienen zudem in polnischen Tages- und Wochenzeitungen sowie in den Zeitschriften »przy króju« und »hybryda«. Auch ein Band mit Übersetzungen seiner Gedichte ins Polnische liegt vor. Treeck ist Mitglied im Verband Deutscher Schriftsteller (VS) und der Leipziger Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik (GZL), mit der ihn ebenfalls eine fruchtbare Zusammenarbeit verbindet. 1996/97 gründete er die Künstlergruppe »Kunstwerkstatt sohle 1 Bergkamen« mit dem persönlichen Arbeitsschwerpunkt »Visualisierung poetischer Prozesse«.

Doch nicht nur als Autor war und ist Dieter Treeck eine glückliche Bereicherung für die hiesige Literaturlandschaft, unermüdlich und in vielerlei Funktionen arbeitete er stets auch daran, die Rahmenbedingungen für Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Ruhrgebiet zu verbessern und neue literarische Angebote zu schaffen. Als Kulturdezernent der Stadt Bergkamen erprobte er zwischen 1970 und 1999 mit Instrumenten wie dem »Bergkamener Literaturförderpreis« neue Formen der kommunalen Literaturförderung. Zu seinen Verdiensten in dieser Zeit zählen auch die Initiierung von Autorenpatenschaften und vor allem die Entwicklung eines deutsch-polnischen Literaturausstauschs.



Dieter Treeck © Stefan Milk

1984 erhielt er den Orden des polnischen Kultusministers für Verdienste um die polnische Kultur. Von nachhaltiger Wirksamkeit war im selben Jahr auch die Einrichtung des Westfälischen Literaturbüros in Unna e.V., das Dieter Treeck mitbegründete und dem er bis heute als Mitglied des Vorstands eng verbunden ist.

Seit 1996 verbindet Treeck höchst unterhaltsam Privates mit Beruflichem, in Gestalt von Live-Auftritten zusammen mit seiner Lebensgefährtin, der ungarischen Schauspielerin, Kabarettistin und Chansonsängerin Kriszti Kiss. Gemeinsam erarbeiten und präsentieren die beiden literarische Kaffeehausprogramme, musikalische Kabarettveranstaltungen sowie deutsche

Nachdichtungen ungarischer Kabarettchansons, die im Rahmen von »Melange«, der in Dortmund ansässigen Gesellschaft zur Förderung der Salon- und Kaffeehauskultur, zur Aufführung kommen, die Treeck ebenfalls mitbegründete und deren Vorsitzender er seit 2004 ist.

Das Redaktionsteam der Lit*Form gratuliert dem Jubilar herzlich und wünscht ihm und sich, auch in Zukunft noch häufig über seine umfangreichen literarischen Aktivitäten berichten zu können! Die nächste Gelegenheit dazu gibt es bereits im Frühjahr 2017. Dann liest Dieter Treeck im Nicolaihaus Unna, dem Sitz des Westfälischen Literaturbüros.